

neu

Im Dialog bleiben - Professionelle Gesprächsführung bei extremen Überzeugungen und ideologisch geprägten Positionen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus den kommunalen Verwaltungen, Interessierte

Ihr Nutzen

Gespräche mit Menschen, die extremen Überzeugungen anhängen, ideologische Weltbilder vertreten oder Verschwörungserzählungen verbreiten, stellen im beruflichen Alltag besondere Anforderungen an die Kommunikation. Dies gilt beispielsweise im Umgang mit Erscheinungsformen extremer Überzeugungen, ideologischer Weltbilder, Verschwörungserzählungen und entsprechender Narrative sowie Personen mit Verschwörungstheorien oder mit Menschen, deren Wirklichkeitsvorstellungen deutlich vom gemeinsam geteilten Gesprächsrahmen abweichen. Während im privaten Umfeld häufig die Möglichkeit besteht, Diskussionen zu beenden oder Themen zu wechseln, erfordert der berufliche Kontext oft, im Gespräch zu bleiben und arbeitsfähige Beziehungen aufrechtzuerhalten.

Das Seminar vermittelt praxisnahe Strategien für den professionellen Umgang mit solchen Gesprächssituationen. Die Teilnehmenden lernen, typische Kommunikationsdynamiken zu erkennen, Eskalationen frühzeitig wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren. Dabei werden sowohl die Mechanismen hinter ideologisch geprägten Argumentationen als auch die eigene Haltung, Rolle und Handlungsfähigkeit in den Blick genommen. Ziel des Seminars ist es, die Fähigkeit zu stärken, auch bei extremen, polarisierenden oder schwer nachvollziehbaren Positionen respektvoll und professionell im Austausch zu bleiben. Die Teilnehmenden erweitern ihr Repertoire an Gesprächsstrategien, um Dialoge zu strukturieren, Spannungen zu reduzieren und die Arbeitsbeziehung nicht aus dem Blick zu verlieren. Im Vordergrund steht dabei nicht die Veränderung von Überzeugungen, sondern die Frage, wie Kommunikationsräume offengehalten, professionelle Grenzen gewahrt und die eigene Handlungsfähigkeit auch in herausfordernden Gesprächssituationen erhalten werden können.

Inhalt

1. Erscheinungsformen extremer Überzeugungen, ideologischer Weltbilder, Verschwörungserzählungen und wirklichkeitstremder Narrative verstehen und einordnen
2. Kommunikationsdynamiken in Gesprächen mit stark verfestigten Positionen erkennen und analysieren
3. Gesprächsstrategien entwickeln, um auch bei kontroversen oder eskalationsgefährdeten Themen im Dialog zu bleiben
4. Professionelle Haltung stärken: Umgang mit Provokationen, emotionalen Reaktionen und persönlichen Grenzen
5. Deeskalation, Gesprächslenkung und Erhalt tragfähiger Arbeitsbeziehungen in herausfordernden Gesprächssituationen

Dozent

Herr Rettmer

Nummer

K-05-43/27

Termin

14./15. Juni 2027 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

322,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
418,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.